



Zum Weltfrauentag: ein Gedicht

Beitrag

Es ist immer das Gleiche

„Quack“, sprach der Frosch und streckte sich,

„ich könnt` die Welt umarmen!“

„Ach Fröschlein, quack, wie lieb` ich dich!“

da zeigte sie Erbarmen.

Er hüpfte vergnügt zum Teich zurück –

und sie sitzt jetzt beim Laichen,

Da dachte sie: „Ein starkes Stück –

wie sich die Männer gleichen!“

Gedicht: Wolfgang Bude, Aschau i. Chiemgau

Fotos: Bude = Froschlaich am Fellerer in Aschau i. Chiemgau sowie Frosch, aufgenommen in Costa Rica





Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Aschau
2. Bayern
3. Chiemgau
4. Gedicht
5. München-Oberbayern
6. Weltfrauentag